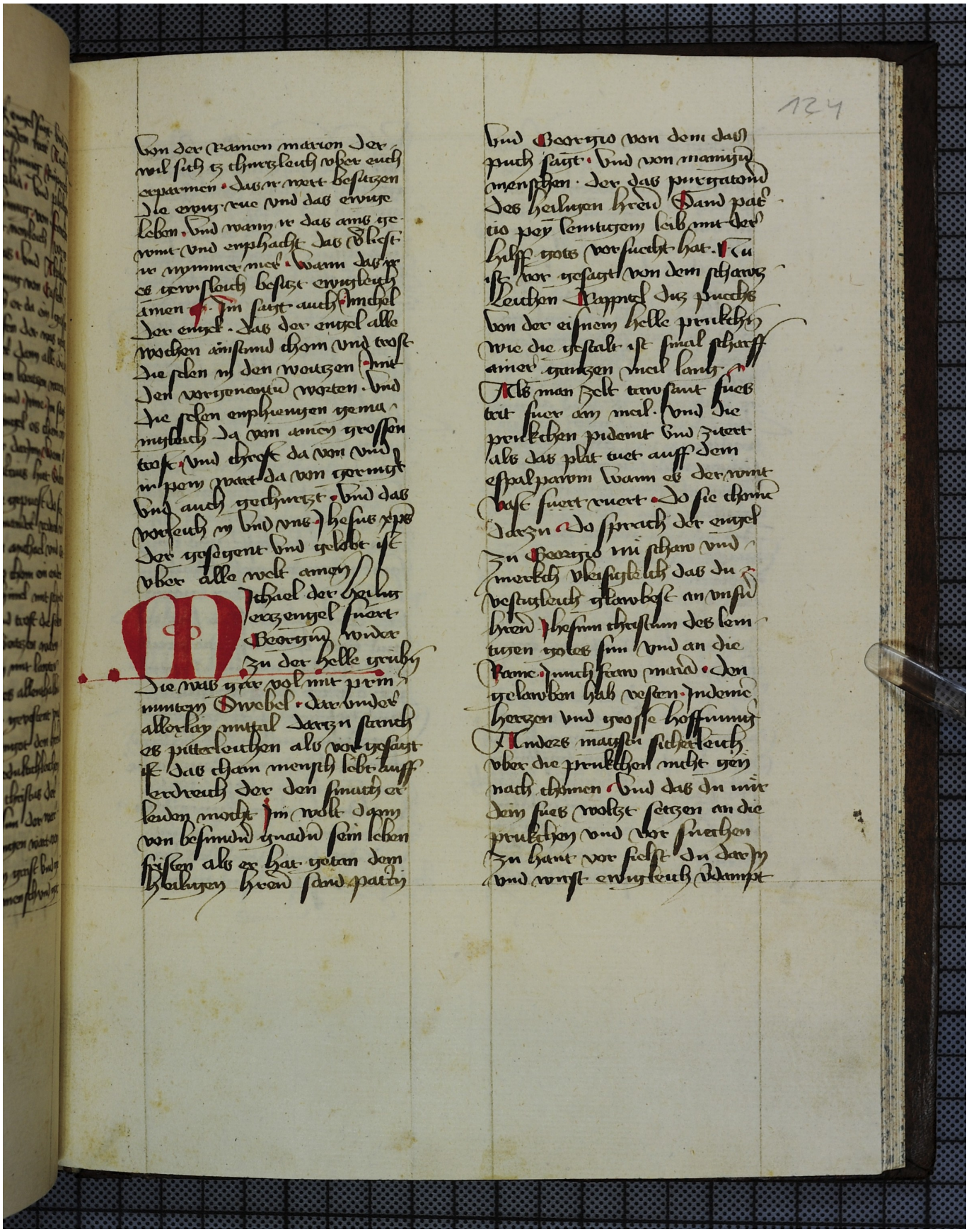
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



124

von der ramen marien der
weil sich ez ehmerleuch vber euch
erparmen. Das er wert besitzen
die ewigkeit vnd das ewige
leben. Vnd wann er das ains ge
wint vnd erphacht. Das ploist
er nymmer mer. Wann das er
es tewerleuch besitz ewigleuch
amen. Im sagt auch michael
der engel. Das der engel alle
wochen ainstund chom vnd trost
die selen in den wotzen. Mit
den verjonnen worten. Vnd
die selen emphenzen gemu
mleuch. Da von ainen grossen
trost. Vnd chrept da von vnd
in pern wart da von geermst
vnd auch geschmerzt. Vnd das
vorseuch in vnd vns. Jhesus xpus
der gesegent vnd gelobt ist
vber alle welt amen.

Michael der heilig
erzengel fuert
Georgium wider
zu der helle grubi
die was gar vol mit pern
nunten. Dwchel. Der vnder
allerlay mutil darzu stanch
es pitterleuchen als vor gesagt
ist. Das cham menschlich lebt auff
erdreuch der den smach er
leiden mocht. Im wolt dann
von besunder gnadn sein leben
geben als er hat gotten dem
heiligen hrern sand partin

vnd Georgio von dem das
puch sagt. Vnd von mannigf
menschen. Der das martrarum
des heiligen hrern sand pat
io per semtugem leib mit der
hilff gots vorsucht hat. Nu
ist vor gesagt von dem schawz
leuchen kappitel des puchs
von der eisnem helle prunnen
wie die gestalt ist smal scharff
ainer ganzen meil lant.
Als man zelt tewsant fuez
teut fuer am meil. Vnd die
prunnen pidemt vnd zuert
als das plat tuet auff dem
essalparom wann es der wint
baist fuert ruert. Do sie chomen
darzu. Do sprach der engel
zu Georgio nu schau vnd
merch vleissiglich das du
vestigleuch glaubest an vnsi
hren jhesum christum des sem
ten gotes sun vnd an die
ramen. Mutter marien. Den
glauben hab vesten. In deine
herzen vnd grosse hoffnung
Anders maussen sicherleuch
vber die prunnen mocht gen
nach chomen. Vnd das du mir
dein fuez wolest setzen an die
prunnen vnd vor sprechen
zu hant vor sichst du darin
vnd wenst ewigleuch schampt